

A-021/2019	Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin 15.03.2019	
	2109	Bd

Beschlussantrag Nr. BA-023/2019

Einreicher:
Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

Gegenstand:
Gedenkplatte für den Mauertoten Peter Böhme

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	15.05.2019	öffentlich			

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Gedenkplatte für Peter Böhme an geeigneter Stelle in der Stadt zu errichten.
2. Die Verwaltung und das Stadtarchiv werden beauftragt herauszufinden, ob es noch weitere Chemnitzer Opfer des SED-Grenzregimes gibt.

Martin Kohlmann

Unterschrift

Begründung:

Das SED-Regime sperrte zu Höchstzeiten etwa 17 Millionen Menschen ein und ließ mindestens 327 Menschen beim Versuch die DDR zu verlassen, ermorden.
Die Geschichte von Peter Böhme ist eine tragische, er selbst mußte bei seinem Fluchtversuch von der Schußwaffe Gebrauch machen, wodurch ein Grenzpolizist zu Tode kam. Hier sieht man, zu welchen Mitteln ein 20jähriger getrieben wurde, weil er den Kommunisten entkommen wollte.